



# Gemeinsam

*unterwegs mit Jesus*

Sie haben  
die Wahl!



Kirchen-  
gemeinderat

Landessynode

Bundestag

Bürgermeister ✓

## Was für eine Wahl!

Kennen Sie Josef?

Ob es ein Dream-Team war, zu dem er nicht gewählt wurde? Eher nicht, denn das waren keine Top-Leute, die ihr Chef da für sein Team zusammengesucht hatte. Aber sie waren alle ganz gern dabei gewesen. Vor kurzem hätten sie alle miteinander am liebsten den ganzen Bettel hingeschmissen. Ihr Chef war nicht mehr da – und es schien, als ob alles aus wäre. Doch inzwischen hat sich alles verändert. Es geht weiter. Der Chef war wieder da und hat ihnen allen einen neuen Motivations-schub verpasst.

Es geht weiter. Aber einer fehlt im Team. Er ist ausgeschieden, nicht mehr verfügbar. Sein Platz ist leer. Die Lücke im Team muss ausgefüllt werden. Jeder wird gebraucht. Einer – das Alpha-Tier – oder auch der Leithammel – steht auf und spricht es aus: Ein anderer muss diesen Platz einnehmen.

Und dann überlegen sie: Wer ist geeignet. Sie stellen Kriterien auf: Er muss die ganze Geschichte miterlebt haben. Er muss die gleichen Erfahrungen haben wie wir anderen im Team.

Sie finden zwei, die alle Kriterien erfüllen – und welchen sollen wir jetzt nehmen? Wir müssen wählen. Und sie wählen einen von beiden.

Der Andere kommt nicht zum Zug.

Er gehört nicht zum Dream-Team. Von ihm hört man später auch nichts mehr.

Diese Geschichte steht ganz am Anfang der Geschichte der Christenheit. In der Bibel. Im ersten Kapitel der Apostelgeschichte.

Jesus war am Kreuz gestorben und dann vom Tode auferweckt worden zu einem ganz neuen Leben. Dann war er einige Wochen immer wieder bei seinem Dream-Team, bei denen, die ein paar Jahre mit ihm durch Israel gezogen waren und von ihm gelernt hatten. Sie hatten noch einmal viel von ihm gelernt. Und jetzt war er nicht mehr da. Der Himmel hatte ihn aufgenommen.

Ein paar Tage danach stellt Petrus fest: Wir waren zwölf, die Jesus ausgesucht hat als Leitungsteam. Judas lebt nicht mehr. Wir müssen die Lücke ausfüllen. Wer kommt dafür in Frage?

Sie stellen Kriterien auf: Er muss von Anfang an dabei gewesen sein. Und er muss ein Zeuge des auferstandenen Jesus sein.

Er muss also bei Jesus „in die Lehre gegangen“ sein. Und er muss das selber erfahren haben, dass Jesus lebt.

Sie finden zwei: Josef und Matthias. Und sie wählen – auf eine Weise, die damals üblich war: Sie werfen das Los. Und lassen Gott entschei-

den, auf wen das Los fällt. Es fällt auf Matthias und so wird er der zwölfte Apostel.

Aber Josef geht leer aus. Zumindest gehört er nicht zu dem Dream-Team der zwölf Apostel.

Kannten Sie diesen Josef schon? Viel wissen wir nicht von ihm: Er wird Justus genannt, der Gerechte. Demnach hat er in der Reihe der Jünger von Jesus ein vorbildliches Leben geführt.

Von Matthias, also von dem, der zum Dream-Team gewählt wurde, erfahren wir an dieser Stelle auch nicht mehr.

Das war die erste Nachwahl zu einem Leitungsteam in der Geschichte der Christenheit.

Auch wir stehen vor einer neuen Wahl zu den Leitungsteams unserer Evangelischen Kirche in Württemberg.

Wir wählen am ersten Dezember die Mitglieder der Landessynode, die die wichtigen und grundlegenden Entscheidungen in unserer Kirche trifft, und wir wählen die Mitglieder unseres Kirchengemeinderates, der in unserer Kirchengemeinde wichtige Entscheidungen trifft.

Dafür brauchen wir geeignete Menschen, die bereit sind, diese Aufgabe zu übernehmen. Und damit es eine Wahl geben kann, wäre es gut, wenn es mehr Kandidatinnen und

Kandidaten wären als die neun, die zu wählen sind. Darum brauchen wir neue Leute, die dazu bereit sind. Welche rechtlichen Kriterien sie zu erfüllen haben, können Sie weiter hinten in diesem „Gemeinsam“ im Wahlaufdruck nachlesen. Wichtig ist aus meiner Sicht noch, dass diesen Menschen die Arbeit in unserer Kirchengemeinde mit allen ihren Facetten am Herzen liegt.

Und wenn jemand nicht gewählt wird, kann Gott diesen Menschen trotzdem gebrauchen, wie den Josef aus der Apostelgeschichte – den hat Gott bestimmt gebraucht, auch wenn davon nichts mehr überliefert ist.

Ihr Roland Bader, Pfarrer

01.12.2013  
Kirchenwahl

## Wahl zur Landessynode ...

Am Sonntag, den 1. Dezember 2013, am 1. Advent, ist in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg Kirchenwahl.

Gewählt werden die Kirchengemeinderäte und die Mitglieder der Landessynode. Der Kirchengemeinderat leitet zusammen mit den Pfarrern die Gemeinde. Die Landessynode ist das Parlament unserer Landeskirche.

Wählen dürfen alle, die der Evangelischen Landeskirche angehören, am Tag der Wahl das 14. Lebensjahr vollendet haben und im Bereich der Württembergischen Evang. Landeskirche wohnen. Sie dürfen jeweils in der Gemeinde wählen, zu der sie gehören.

Wenn Sie in Engstingen nur mit Nebenwohnsitz gemeldet sind, aber hier wählen wollen, so ist das auch möglich, allerdings muss es vorher geregelt werden; melden Sie sich in diesem Fall einfach bei uns im Pfarramt.

Rechtzeitig vor der Wahl gehen allen Wahlberechtigten die Wahlunterlagen zu und mit ihnen auch die für eine Briefwahl nötigen Unterlagen, so dass Sie auch kurzfristig entscheiden können, ob Sie Ihre Stimme im Wahllokal oder per Briefwahl abgeben wollen.

Damit eine Wahl überhaupt stattfinden kann, ist es wichtig, geeignete



Kandidatinnen und Kandidaten zu gewinnen. In unserer Kirchengemeinde sind neun Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte zu wählen.

Wer für den Kirchengemeinderat kandidiert, muss der evangelischen Landeskirche angehören, am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben und im Bereich der Kirchengemeinde Kleinengstingen wohnen.

Sie bzw. er muss außerdem erklären, dass sie oder er bereit ist, zu kandidieren und die Amtsverpflichtung der Kirchengemeinderäte (siehe rechts) abzulegen.

Bitte überlegen Sie mit, wer für diese Aufgabe geeignet ist, und sprechen Sie sie oder ihn an.

## ... und Kirchengemeinderat

Wenn Sie jemanden gefunden haben können Sie entweder einen Wahlvorschlag einreichen – ein Formular bekommen Sie im Pfarramt – oder Sie sprechen uns einfach an, damit diese Person in den allgemeinen Wahlvorschlag aufgenommen wird. Wahlvorschläge müssen von zehn Wahlberechtigten unterschrieben sein und können bis zum 25. Oktober um 18:00 Uhr im Pfarramt Kleinengstingen, Feldwiesenweg 2 eingereicht werden.



Wenn Sie Fragen zur Wahl oder zur Arbeit des Kirchengemeinderates haben, dürfen sie gerne die Mitglieder des Kirchengemeinderates oder uns ansprechen.

Roland Bader, Pfarrer



### Die Amtsverpflichtung für Kirchengemeinderäte lautet:

„Im Aufsehen auf Jesus Christus, den alleinigen Herrn der Kirche, bin ich bereit, mein Amt als Kirchengemeinderat zu führen und dabei mitzuhelfen, dass das Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und in den Bekenntnissen der Reformation bezeugt ist, aller Welt verkündigt wird. Ich will in meinem Teil dafür Sorge tragen, dass die Kirche in Verkündigung, Lehre und Leben auf den Grund des Evangeliums gebaut wird, und will darauf achthaben, dass falscher Lehre, der Unordnung und dem Ärgernis in der Kirche gewehrt wird.

Ich will meinen Dienst im Gehorsam gegen Jesus Christus nach der Ordnung unserer Landeskirche tun.“

(§ 34 Wahlordnung)

## Das Konficamp 2013...



**Eine Woche nach dem Gemeindefest ging's los zum KonfiCamp, dem großen Zeltlager-Wochenende für Konfirmanden aller Gemeinden unseres Kirchenbezirks in Röttenbach bei Heidenheim.**

"Was habt Ihr denn mit denen gemacht?" So fragten mich verwundert die Eltern als ihre Kinder am

irgendwo das familieneigene Auto ausmachten, grußlos dorthin gingen und sich mit müdem Blick in den Rücksitz hängten. Ja, was hatten wir gemacht? 48 Stunden lang frische Luft, Programm, freie Zeit, Trubel, eine tolle Zeit, aber voll anstrengend!! Das geht auch an nahezu "unkaputtbaren" Teenies nicht spurlos vorbei!



Ich habe die Jugendlichen zum KonfiCamp befragt.

**??? Was war das Beste am Konfi-Camp?**

Domenik: *Die Band beim Singen; die Spiele, besonders das erste mit dem Prominenten-Raten.*

Anna-Lisa: *Und beim Lied "One way Jesus" haben wir Engstinger uns dann den Spaß gemacht und immer wieder statt Jesus laut Justin gesungen.*

Sonntag bei der Rückkehr aus dem Bus wankten, mit kleinen Augen

Moritz: *Der eine Mitarbeiter, der bei den Liedern immer so gerührt war, ich glaube, der hatte jedes Mal beim Singen Tränen in den Augen.*

Leon: *Die freie Zeit mit den vielen Sport- und Spielangeboten.*

Julian: *Besonders das Fußball-Spielen!*

Moritz: *Das Spiel, bei dem wir Rohstoffe gesammelt haben, mit denen wir später unsere Häuser bauen konnten.*

**???** **Wie hat Euch das Essen geschmeckt?**

Einige Jungs: *Sehr gut, besser als im Schullandheim. Im Schullandheim gab es "Dosenfutter".*

Einige Mädchen: *Uns hat es nicht so gut geschmeckt.*

**???** **Was sagt Ihr zum Bistro (Kiosk)?**

Jannick und Florian: *Die Pommes waren geil!*

Anna-Lisa: *Die Plakate, wo man seine Kommentare drauf schreiben konnte, fand ich gut.*

Einige weitere: *Die Preise für Getränke und Schleck waren zu hoch, die Chips-Packungen waren zu klein, um sie mit anderen zusammen zu futtern.*

**???** **Wie ging es Euch mit den vielen Leuten auf dem KonfiCamp?**

Moritz: *Gut war: Ich habe mich mit vielen unterhalten. Einer aus unserer Gruppe hat richtig viele Telefon-*

*nummern von Mädchen aus anderen Orten bekommen.*

*Nicht so gut war: Einige Leute haben sich blöd verhalten.*

Domenik: *Beim Essen hat es sehr lange gedauert.*

**???** **Und unsere Mitarbeiter/innen?**

Viele waren sich einig: *Am coolsten war der Jens (Flirty), auch die Nachtwächter waren cool.*



**???** **Die Lebensbedingungen auf dem Camp sind ja schon auch speziell, oder?**

Giancarlo: *Das ist anstrengend. Man hört gut den Lärm aus anderen Zelten.*

Moritz: *Die Feldbetten sind unbequem, morgens beim Aufwachen ist man ganz steif.*

*(weiter auf der nächsten Seite...)*

## ... Das Konficamp 2013

Anja: *In unserem Zelt fand ich es gemütlich, aber die Gemeinschaftsduschen und -toiletten fand ich unangenehm, eklig.*

Einige: *Ich hab' nicht geduscht!*

**???** **Und das Thema des Konfi-Camps "wohin?" - Könnt Ihr jetzt mit der Jahreslosung besser umgehen?**

Anna-Lisa: *Der Satz (Hebräer 13,14) ist unverständlich, er hat nur mit Bezug auf Gott Sinn.*

Moritz erinnert sich an den Song "Ich baue eine Stadt für dich...".

Julian und Moritz: *Ärgerlich war, dass die verkleideten Männer die Häuser, die wir gebaut hatten, einfach nieder getrampelt haben.*

Ja, das passiert oft: Man baut etwas auf, freut sich dran, dann kommt ein Unglück, Krieg, eine Katastrophe,... und bevor man es begreift, liegt alles zerstört am Boden. (Vgl. Foto!)



**???** **Und zum Schluss:**

Florian fasst zusammen: *Das Konfi-Camp war zu kurz, oder wir sollten noch einmal eines machen!!*

Pfarrerin Hanna Bader







## Kinder-Bibel-Woche

Auch in diesem Jahr wieder: KiBiWo in den Herbstferien.

**Wetten, dass -  
mein Gott echt stark ist?**

Diese Wett-Idee hatte Elia in der Bibel.

Das müssen wir unbedingt genauer kennenlernen!

Kann man über Gott wetten?

Was können wir Gott alles zutrauen?

Herzliche Einladung an alle Grundschul-Kinder in Klasse 1 bis 4 und an alle 5. Klässler!

Die KiBiWo ist in diesem Jahr eine "kurze Woche":

Am **Freitag-Nachmittag**, 1. November 2013, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Kleinengstingen.

Am **Samstag**, 2. November 2013, von 9.00 bis 16.00 Uhr mit Mittagessen im Gemeindehaus Kleinengstingen.

Am **Sonntag**, 3. November 2013, um 10.00 Uhr Familien-Gottesdienst in der Kleinengstinger Blasiuskirche.

**Wer hat eine gute Idee für eine "Saal-Wette" im Familiengottesdienst?**

(Zum Beispiel: Wetten, dass Ihr es nicht schafft, 5 Leute in den Gottesdienst zu bekommen, die Elia heißen?)

Senden Sie mir bitte Ihre guten Wett-Ideen bis 20. Oktober 2013 an das Evangelische Pfarramt Kleinengstingen. Eine davon wird dann die "Saal-Wette" sein.

Ich bin schon sehr gespannt  
- auf die Kinder bei der KiBiWo  
- auf das, was Gott tut  
- und auf die Wetten!

Ihre Hanna Bader, Pfarrerin

**1. - 3.11.2013  
KiBiWo**



## Besuch vom Haus Sonnenhalde

Die Nachbarn kommen. Am Donnerstag, den 18. Juli 2013 besuchten uns bei schönstem Sommerwetter fünf noch rüstige Senioren in unserem Garten. An einem schattigen Plätzchen begrüßten wir unsere Gäste mit unserem „Hallolied“ (Bild siehe Titelseite). Beim anschließenden Spiel Teddybär, Teddybär dreh dich um, stellten sich die Kinder in ihrer jeweiligen Altersgruppe vor. Begeistert verfolgten die „Alten“, die Älteste ist 93 Jahre, das Spiel der „Jungen“, die Jüngste ist 2 Jahre alt. Erinnerungen an die eigene Kindheit werden wach und Vergleiche werden angestellt: Bei mir gab es noch



keinen Kindergarten, wir wurden im Leiterwagen mit aufs Feld genommen, erzählte eine Frau, und wir mussten mithilfe, sagte eine

andere. Ich war im Kindergarten und wir hatten eine strenge Ordensschwester für viele Kinder, berichtete ein Herr. Nach einigen Kreis- und Singspielen verteilten sich die Kinder wieder zum Spielen im Garten. Die Senioren konnten von ihrem Schatzenplatz die Kinder gut beobachten

und weitere Erinnerungen austauschen. Einstimmig stellten sie fest: So schee hend mirs ed gheet! Zum Abschied sangen uns die Gäste ihr Abendlied, „Kein schöner Land“. Für Jung und Alt ein schöner Nachmittag!“

**Hier die Gewinner unseres Luftballonwettbewerbs** anlässlich des 50 jährigen Jubiläums unseres Gemeindezentrums im Juni 2013. Trotz erheblichen Startproblemen flogen einige Ballons sehr weit.

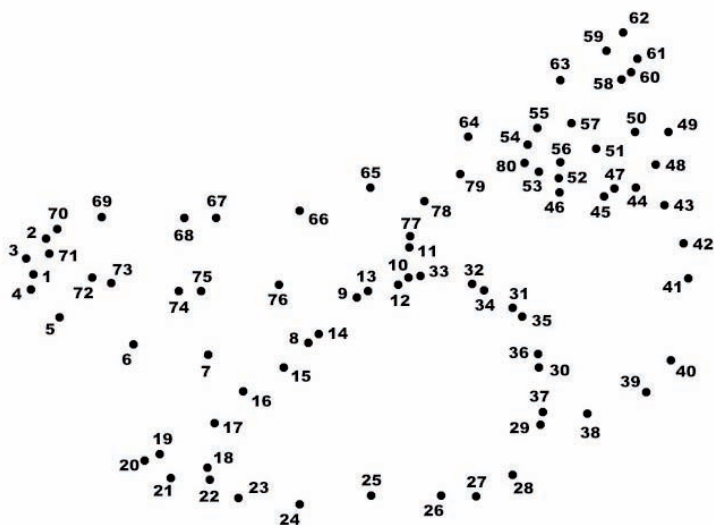
Den 1. Preis, eine Familienkarte für das Kinderstück Pinocchio im Naturtheater Hayingen, hat Melissa Eker gewonnen. Der Ballon flog 472 Km nach Zöbing in Österreich. Der 2. Preis, zwei Eintrittskarten in die Wilhelma, ging an Peter Betzmann. Sein Ballon ist nach 466 km in Stratzing Österreich gelandet.

Über weitere Preise, Eintrittskarten ins Spieleland Ravensburg, Naturtheater Reutlingen, Traumland und Badkap freuten sich, Carolina Glück, Nadja Betzmann, Felix Kratzer, Lasse Saur, Kevin Kratzer, Timo Brendle und Finn Handrick.

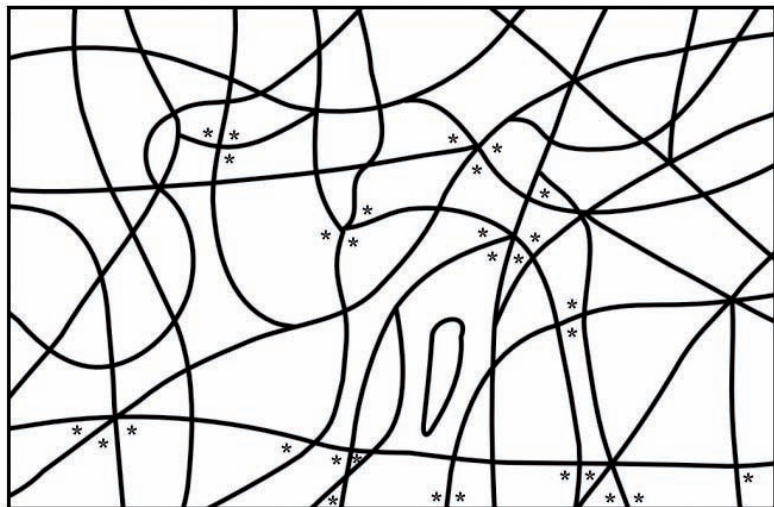
Wir wünschen allen Gewinnern viel Spaß!

Für den Kindergarten  
Elke Springer

# Gemeinsam... *mit Kindern rätseln*



(C) K.Maisel [www.kigo-tipps.de](http://www.kigo-tipps.de)



(C) K.Maisel [www.kigo-tipps.de](http://www.kigo-tipps.de)

Vexierbild

Nanu, was ist denn das? Male alle Felder aus, die ein Sternchen haben, und du siehst es.

### Zwischentöne

05.10.2013  
Konzert

Zwischentöne - Das sind die beiden Musiker Frieder Sigloch und Sebastian Aisslinger. Mit Cello, Gitarre und Mikrofon zeigen sie ihre ganze musikalische Vielseitigkeit. Wer Frieder Sigloch noch als Sänger von "Schulze" kennt, kann hier Altbekanntes wiederentdecken und viel Neues kennenlernen.

In den selbstgeschriebenen Liedern singen und spielen die beiden Musiker, von dem was sie bewegt. Mit hinein in ihr Leben und Glauben nehmen sie ihr Publikum mit gewitzten, auch mal nachdenklichen, aber immer deutschen Texten.

Herzliche Einladung zu einem Konzert der Extraklasse. Eingerahmt durch die Erntegaben gibt das Duo Zwischentöne am Samstag 5. Oktober 2013 in der Blasiuskirche besondere Stücke zum Besten.

Der Erlös kommt der Jugendarbeit zugute.

Einlass: 19:30 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr  
Eintritt: 10,00 €

(siehe Beilage)

### Organistenjubiläum

27.10.2013  
Gottesdienst

Seit 25 Jahren ist Markus Neumann mit Begeisterung und großem Können unser Organist. Wir sind froh und dankbar, dass wir ihn haben und freuen uns an seinen musikalischen Gaben.

Das muss und soll gefeiert werden:  
**Am Sonntag, 27. Oktober 2013 um 10:00 Uhr im Gottesdienst in der Blasiuskirche mit anschließendem "Ständerling" im Gemeindesaal.**

Auch wenn die Orgel in unseren Gottesdiensten längst nicht mehr das einzige Instrument ist, können wir uns unsere Kirchenmusik ohne

Markus Neumann gar nicht vorstellen: An der Orgel, am Klavier, im und mit dem Posaunenchor, und wenn es sein muss, mit der Gitarre, hilft er uns, mit unseren Liedern Gott zu loben und zu feiern.

Und so ist das Jubiläum eines verdienten Mitarbeiters auch zugleich ein Dank an unseren großen Gott, dem zur Ehre die Gaben dienen, mit denen er jede und jeden von uns ausgestattet hat.

Hanna Bader, Pfarrerin

## Brötchenaktion

Wer hatte nicht schon einmal diesen Traum, dass er samstagsmorgens ausgeschlafen kann und dann Frisches vom Bäcker zu einer passenden Uhrzeit direkt bis zur Haustür geliefert bekommt.

Diesen Traum hat die Jugendarbeit am 15.06.13 für 19 Haushalte in Engstingen verwirklicht! Am Samstagmorgen wurden im Gemeindehaus erst die insgesamt 220 Backwaren tütenweise abgepackt und dann ging es los, diese je nach gewünschter Uhrzeit zu verteilen.

Wir haben bei dieser Aktion insgesamt 166,65 € eingenommen. Der Erlös

kommt der Jugendarbeit zugute. Vielen Dank dafür!

Außerdem möchten wir uns sehr herzlich bedanken bei der Bäckerei Marquardt für die Backwaren, bei den 13 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und auch bei zwei Geldspendern, die keine Brötchen gekauft haben. Vielleicht können wir Ihnen diesen Traum auch nächstes Jahr erfüllen?

Die Jugendmitarbeiter



## Gemeinsam... *mit Kindern*

### Kirche für Kleine Leute - in der Bergkirche

Ein kurzer, abwechslungsreicher Gottesdienst für kleine Leute, die nicht stillsitzen mögen.

Herzlich eingeladen sind Kinder ab 2 Jahren mit ihren Eltern.

Zum ersten Mal haben wir uns getroffen, um Gottesdienst zu feiern am Sonntag, 30. Juni 2013: Ein bunter Kreis von Menschen fast aller Altersgruppen, vor allem aber "Kleine Leute", um von Jesus zu erfahren, dass alle, aber gerade auch Kinder für ihn sehr wichtige Leute sind. Persönlich haben

wir uns seinen Segen zusprechen lassen: Gott ist mit dir, er hat dich lieb. Das Schaf Lucie lädt ein:



**Kommst Du auch?**

*Weitere Gottesdienste sind am Sonntag, 20. Okt. 2013 um 11.00 Uhr und am Sonntag, 8. Dez. 2013 um 11.00 Uhr (2. Advent).*

UND: Wer gerne Kirche für Kleine Leute mit vorbereiten möchte, sollte unbedingt im Pfarramt bei Frau Bader anrufen (932821).

## 10. Ökumenische Nacht

10. Ökumenische Nacht am Pfingstsonntag, 19. Mai 2013 in der Blasiuskirche Kleinengstingen.

Kaum zu glauben, wir feierten in diesem Jahr die 10. Ökumenische Nacht! Also eine Jubiläumsveranstaltung. Die Zahl Zehn inspirierte uns, weiter zu denken. So kamen wir auf die 10 Gebote und die 10 Künstler. Wie bei jedem Thema, das wir in den vergangenen Jahren bearbeitet haben, war es auch eine Herausforderung, uns mit den 10 Geboten

zu beschäftigen. Jedoch: Je mehr wir uns mit diesem Thema beschäftigten, merkten wir, was für einen Reichtum diese Gebote beinhalten, und dass dieses Thema ganz verschieden interpretiert werden kann. Wenn wir an die 10 Gebote denken - die hat ja jede und jeder von uns in der Konfirmandenzeit auswendig gelernt -, denken wir oft zunächst an „Verbote“. Vielleicht ablehnend, moralisch, einengend, als Beschränkung für das Leben. Aber es sind Gebote, die Ehrfurcht, Freiheit, Wahrhaftigkeit beinhalten.

Die 10 Gebote haben eine hohe Aktu-

alität, denn in unserer global ausgerichteten Welt ist es notwendig, im Zusammenleben mit vielen verschiedenen Kulturen und Glaubens-

richtungen, sich an verlässlichen Werten zu orientieren. Denn jede Zeit und jede Kultur hat ihre Gesetze, die ausgerichtet sind auf das Göttliche. Könnten die 10 Gebote Freiheit bedeuten, oder noch viel konkreter und persönlich: **„Du sollst frei sein“?**

Es wurde eine

Nacht mit sehr verschiedenen Auslegungen und Anregungen; mit Stille und Gebet, mit Gesprächen und mit vielen Menschen.

Dass in unserem Dorf und in der näheren Umgebung 10 Künstler sich mit diesem Thema künstlerisch auseinandergesetzt haben, hat uns begeistert. Wir haben wirklich von 10 Künstlern und Künstlerinnen Werke in unserer Blasiuskirche ausgestellt, die wiederum viel Gesprächsstoff boten. Das ist bereichernd, und war es auch in den zurückliegenden Jahren.



# Gemeinsam... *Ökumene leben*

Dass auch die Musik ein künstlerisches Element ist, haben wir wieder sehr deutlich in dieser Nacht gespürt. Die Musik bringt uns auf eine ganz andere Ebene des Zuhörens.

Auch die Fröhlichkeit und die Stärkung an Leib und Seele sind an diesem Abend nicht zu kurz gekommen!

Mit dem Kunstwerk von Vera Vöhringer (zwei Flügel aus Filz) konnten die Besucher sich ganz greifbar auseinandersetzen. Es ging gar nicht anders, als dass wir uns umarmten. So wird der Satz von Luciano De Crescenzo Wirklichkeit:

„Menschen sind Engel mit einem Flügel - um fliegen zu können, müssen wir uns umarmen.“

Bernhard Mohl war den ganzen Abend anwesend, um mit seiner Kamera diese wunderbare Aktion zu fotografieren.

Wir sind glücklich und dankbar, dass es möglich ist, in unserer Gemeinde so eine „Nacht“ erleben zu können. Was für ein Reichtum!

Das Team des Ökumenischen  
Abendgebetes  
Carmen und Ingo Andruschkewitsch  
Hanna Bader  
Marianne Bauer-Stooß  
Maria Raach  
Vera Vöhringer



# Gemeinsam... *vorausblicken*

SEPTEMBER	
1 So	10:30 Blasiuskirche
2 Mo	
3 Di	
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	
7 Sa	
8 So	10:00 Ökum. Gottesdienst im Zelt Tag des offenen Denkmals
9 Mo	9:30 Schulanfangsgottesdienst Grundschule Kleinengst., Blasiusk.
10 Di	
11 Mi	7:30 Schulanfangsgottesdienst Kl.5+6 Freibühlschule, St.Martin KGR 1. Konfi nach den Sommerferien
12 Do	
13 Fr	8:20 Uhr Schulanfangsgottesdienst Grundschule Großengst., St.Martin
14 Sa	
15 So	9:15 Blasiuskirche m. Abendmahl 10:30 Bergkirche m. Abendmahl 1. Kinderkirche n.d. Sommerferien 19:30 ökum. Abendgebet St. Martin
16 Mo	MAK
17 Di	
18 Mi	
19 Do	
20 Fr	
21 Sa	Good News Konfi-outdoor-Samstag
22 So	9:15 Bergkirche 10:30 Blasiuskirche Bundestags-Wahlkaffee im GH und GZB 19:00 Panflötenkonzert Kevin Schäfer
23 Mo	
24 Di	KiBiWo Vorbereitung
25 Mi	Distrikt KGR in Ödenwaldstetten
26 Do	
27 Fr	
28 Sa	
29 So	9:15 Blasiuskirche m. Pocho 10:30 Bergkirche Jugendtag Ludwigsburg
30 Mo	


Engstinger  
Herbst

MAK-Festzeit

OKTOBER	
1 Di	
2 Mi	
3 Do	Tag der Deutschen Einheit
4 Fr	
5 Sa	Konzert "Zwischentöne" Blasiusk.
6 So	Erntedank 9:15 Bergkirche 10:30 Blasiuskirche KiKa Konfi-Familien
7 Mo	MAK
8 Di	
9 Mi	
10 Do	
11 Fr	KGR
12 Sa	
13 So	10:00 Good News Gottesdienst Blasiuskirche anschl. Mittagessen im GH Nudelparty
14 Mo	
15 Di	
16 Mi	
17 Do	
18 Fr	
19 Sa	Konfisanntag
20 G	So 10:00 Männersonntag m. Pocho 11:00 Gottesdienst für Kleine Leute 14:30 Taufg. Bergkirche
21 Mo	
22 Di	
23 Mi	
24 Do	
25 Fr	KGR: Vorb. Planungsabend
26 Sa	Ende Sommerzeit
27 So	10:00 Blasiuskirche 25J-Organistenjubiläum
28 Mo	
29 Di	
30 Mi	
31 Do	ChurchNight in Meidelstetten Reformationstag

EJW  
Hildegard.

ejw=ev. Jugendwerk Bezirk Münsingen  
KGR=Kirchengemeinderat  
MAK=Mitarbeiterkreis Mia=Mitarbeiter/innen  
öAG=Ökumenisches Abendgebet

 Schulferien



# Gemeinsam... *vorausblicken*

NOVEMBER		
1	Fr	Allerheiligen
2	Sa	
3	So	10:00 Familiengodi KiBiWo in der Blasiuskirche
4	Mo	
5	Di	
6	Mi	19:00 Konfirmationsvorbereitung
7	Do	Bibelstunde
8	Fr	KGR
9	Sa	FF
10	So	9:15 Blasiuskirche 10:30 Bergkirche KiKa kirchl. Angestellte
11	Mo	MAK
12	Di	
13	Mi	Mia-Planungsabend GH
14	Do	Bibelstunde
15	Fr	
16	Sa	Good News Bezirkssynode
17	So	Volkstrauertag 9:15 Bergkirche 10:30 Blasiuskirche mit Pocho
18	Mo	Terminplanung, Gmd. Engstingen Gemeinsam in die Häuser
19	Di	
20	Mi	Buß- Bettag 19.30 Uhr Abendm. Blasiuskirche
21	Do	Bibelstunde
22	Fr	
23	Sa	Männernetzwerk in Engstingen
24	So	10:00 Ewigkeitssonntag mit ökum. Abendgebets-Team, Blasiusk.
25	Mo	
26	Di	
27	Mi	
28	Do	Bibelstunde
29	Fr	
30	Sa	Orangenaktion, ejw-neustart

DEZEMBER		
1. Advent, Kirchenwahl		
1	So	9:15 Bergkirche 10:30 Blasiuskirche KiKa GH: Freie Frauenliste KiKa GZB: KGR
2	Mo	
3	Di	
4	Mi	KGR
5	Do	Gemeindenachmittag
6	Fr	
7	Sa	Good News
2. Advent		
8	So	9:15 Blasiuskirche 11:00 Bergkirche: Kirche für Kleine Leute
9	Mo	
10	Di	
11	Mi	
12	Do	Bibelstunde
13	Fr	
14	Sa	MAK-Weihnachtsfeier
3. Advent		
15	So	9:15 Kirche unterwegs m. Pocho
16	Mo	ökum. Hausgebet
17	Di	
18	Mi	
19	Do	
20	Fr	
21	Sa	Pocho-RT-Marktplatz
4. Advent		
22	So	10:00 Bergkirche 17:00 Familiengottesd. Blasiusk., Kinderkirch-Weihnachtsspiel
23	Mo	
Heilig Abend		
24	Di	16:00 Bergkirche 17:00 Bergkirche 18:30 Blasiuskirche, Pocho 22:00 Blasiuskirche
25	Mi	1. Weihnachtstag 10:00 Blasiusk., Singgemeinschaft
2. Weihnachtstag		
26	Do	10:00 Blasiuskirche, SAV-Akkordeonorchester
27	Fr	
28	Sa	Pocho-Jahresabschlußfeier
29	So	10:00 Bergkirche Abendmahl
30	Mo	
GH reserviert		
31	Di	19:00 Silvestergottesdienst Blasiusk.

KiKa=Kirchenkaffee  
 POCHO=Posaunenchor  
 GZB=Gemeindezentrum Berg  
 GH=Gemeindehaus

**ChurchNight**  
reformation 31.10  
hell.wach.evangelisch.

WORKSHOPS  
GOTTESDIENST  
MIT „PAINT THE LILLY“  
BISTRO  
UND MEHR

31.10.2013  
ev. Kirche Meidelstetten  
Einlass 18.30  
Beginn 19.00

VERANSTALTER:  
EV. KIRCHENGEMEINDE BERNLOCH-MEIDELSTETTEN  
EV. KIRCHENGEMEINDE KLEINENGSTINGEN

**GEHT GAR NICHT!  
ODER DOCH?**

## "ALL YOU CAN EAT" - NUDELPARTY

**Nudeln / Soßen  
Salat / Dessert**  
zahlen und essen  
so viel du willst

**am Sonntag 13.10.2013**  
ab 11.30 Uhr im  
Ev. Gemeindehaus  
in Kleinengstingen

um 10 Uhr "Good News" Gottesdienst  
mit Ilse-Dore Seidel - CVJM  
Landesreferentin in Württemberg

Es lädt ein:  
**EJW Münsingen**



Mit IHM im Team

[www.ejw-muensingen.de](http://www.ejw-muensingen.de)

## Die Männer und der Hahn

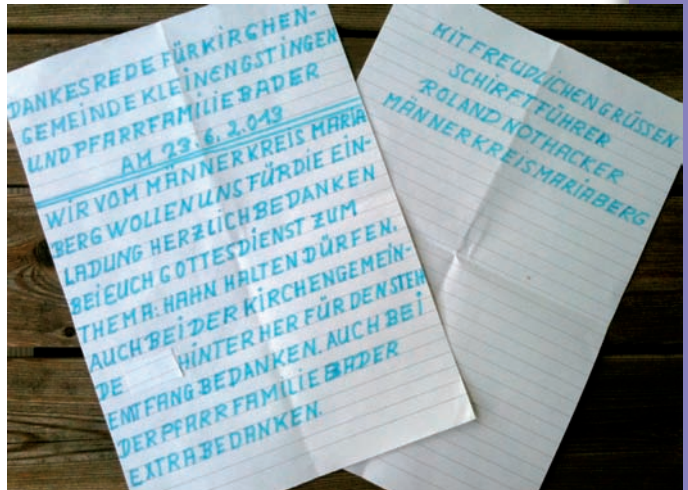
23. Juni – kurz vor halb zehn – Getränke und Knabbersachen auf den Tischen im Gemeindesaal bei der Blasiuskirche – auf dem Taufstein der alte Turmhahn – was wird das werden?

Einige Kirchengemeinderäte und andere Mitarbeiter schauen gespannt in Richtung Kirchentür: wann kommen sie?

Es sind besondere Gäste – über viele Jahre hinweg haben sie sich mit Tieren der Bibel beschäftigt – zuletzt mit dem Hahn – und jetzt wollen sie uns an dem Anteil nehmen lassen, was sie dabei entdeckt

haben: Männer vom Männerkreis in Marienberg berichten vom Hahn in der Bibel. Sie freuen sich, in eine andere Gemeinde zum Gottesdienst zu kommen und diesen zusammen mit ihrem Pfarrer Hans Heppenheimer zu gestalten. Es wird ein Gottesdienst mit viel Abwechslung, und alle Männer, die gekommen sind, wirken irgendwo mit. Sie singen vom Hahn und von Petrus, den der Hahn wachrüttelt und sie

„tanzen“ mit uns um den Altar. Und sie danken dafür, dass sie nach Kleinengstingen kommen durften (siehe Bild).



Nach dem Gottesdienst ist Zeit, miteinander zu sprechen und nebenbei das im Gemeindesaal vorbereitete zu genießen.

Einmal den Turmhahn in den Arm nehmen – auch das war möglich, auch wenn es nur der alte war, der ausgerangierte.

Roland Bader, Pfarrer

## Betriebsbesichtigung PARAVAN

Am Freitag, den 19. Juli 2013 folgten 41 Teilnehmer der Einladung von Jürgen Rist, Gemeinmediakon und verantwortlich für die Männerarbeit des Kirchenbezirks Reutlingen, zur Besichtigung der inzwischen



wohlbekannten Firma PARAVAN in Pfronstetten-Aichelau.

Zunächst wurde in dem modernen Kundencenter bei Kaffee und Kuchen ein Film über die Firma Paravan vorgeführt. Im Jahre 1995 kam der Aichelauer Kfz-Mechaniker Roland Arnold (heute 47 Jahre) auf den Gedanken, Serienautos für die Bedürfnisse von Behinderten umzubauen. Diese Geschäftsidee hatte vor ihm niemand. In über zwei Stunden zeigte Verkaufsleiter Raach die drei großen modernen Hallen und stellte sich den zahlreichen Fragen der Männer.

Seit einigen Jahren ist der Unternehmer Würth Teilhaber der Firma. Aktuell arbeiten um die 140 Mitarbeiter dort. Ein prominenter aktueller Kunde ist der bei der Talkshow „Wetten dass“ vor 2 Jahren verunfallte Samuel Koch. Ferner passt das Unternehmen elektrobetriebene Rollstühle an die individuellen Bedürfnisse von Kranken an.

Das junge, innovative Unternehmen hat schon zahlreiche Auszeichnungen erhalten, deren Urkunden und Pokale in einer sogenannten „hall of fame“ ausgestellt sind.

Die Männerveranstaltung klang mit einem sommerlichen Grillen im Garten des Evang. Gemeindehauses in Kleinengstingen aus. Die Männer unterschiedlichsten Alters nutzen gerne die Gelegenheit, sich bei Gegrilltem und einem kühlen Getränk über die beeindruckende Betriebsbesichtigung auszutauschen, neue Kontakte zu Männern zu knüpfen oder mit Bekannten gemütlich zusammen zu sitzen.

Das neue Halbjahresprogramm der Männerarbeit im Evang. Kirchenbezirk Reutlingen beginnt im September 2013. Auftakt bietet ein Männervesper zum Thema »Enneagramm - was für ein Typ Mann bin ich?« in Genkingen.

Weitere Infos bei: Gemeinmediakon Jürgen Rist, Tel. 07121-578127 [juergen.rist@kirche-reutlingen.de](mailto:juergen.rist@kirche-reutlingen.de)

## Männerarbeit in Württemberg

Kleingstingen ist für einen Tag Zentrum der Männerarbeit in Württemberg

Am Samstag, 23. November 2013 ist es soweit: Alle Männer sind von 9:00 bis 16:30 Uhr zum ersten sogenannten Netzwerktag der Evangelischen Männerarbeit in Württemberg nach Kleingstingen eingeladen. Ihre Kirchengemeinde wird zumindest für diesen Tag zum Zentrum der bunten und vielfältigen Männerarbeit unserer

Landeskirche. Die einladende und zupackende Herzlichkeit, die wir bei den Vorbereitungstreffen in Kleingstingen bisher erleben durften, ist der perfekte Rahmen für diesen Netzwerktag.

Dieser Tag ist ein Zeichen der Veränderung, denn aus dem bisherigen Männerwerk wird das Evangelische Männernetzwerk (emnw). Hier können an der Männerarbeit interessierte und aktive Männer auf verschiedenen Ebenen zusammen kommen, voneinander hören und sich vernetzen.

"Mann sein an der (Alb-)Kante" lautet das Thema dieses Tages. Die nahe Albkante ist ein Symbol für die Erfahrung, dass viele Männer an der Kante, an der Grenze ihrer Kräfte leben oder darüber hinaus gehen. Es gibt Männer, die freiwillig

1418 km in 5 Tagen mit dem Fahrrad fahren, um die eigenen Begrenzungen zu erforschen. Oder solche, deren Arbeit, die Familie oder das Lebensumfeld dies erfordern. An

diesem Netzwerktag soll Zeit und Raum sein, damit Männer darüber miteinander ins Gespräch kommen.

Gleichzeitig soll der Tag eine Plattform sein, wo in der Männerarbeit Aktive neue Ideen bekommen und andere Formen

der Männerarbeit kennen lernen können.

In vielen Workshops, Interviews und Aktionen wird die ganze Vielfalt dieses Teils der Gemeindegarbeit sichtbar. Einladungsflyer mit allen Infos liegen ab Anfang September in der Kirchengemeinde auf. Nähere Infos bekommen Sie auch beim Team des Männervespers Kleingstingen, Gerhard Rominger, Horst Dollinger, Stephan Hönsch, Meinrad Nelius und Hartmut Wacker.

Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen, Männerarbeit live zu erleben und sagen Sie die herzliche Einladung weiter, an die (Alb-)Kante nach Kleingstingen zu kommen!

Diakon Hartmut Wohnus  
Referent der Landeskirchlichen  
Fachstelle für Männerarbeit



## Kirchenglocken sagen uns an ...

In unmittelbarer Nähe der Blasiuskirche wohnend höre ich die Glocken und die Schläge der Uhr zur Tages- und zur Nachtzeit. Ich bin nicht

der einzige, der so mit den Glocken lebt und vertraut ist. In Engstingen gibt es ja vier Kirchtürme mit Glocken und Turmuhren. Läutemaschinen und elektrische Steuerungen sorgen dafür, dass Uhren und Glocken richtig funktionieren. Es war nicht immer so. Mir wurde erzählt, dass

früher die Konfirmanden zu Gottesdiensten und Beerdigungen in der Blasiuskirche den Läutedienst versahen. Oben auf der Westempore hingen einst die Glockenseile von der Decke herunter. Das Zeitläuten aber war Aufgabe des Mesners oder der Mesnerin.

Dazu gibt es eine schöne Geschichte, die ich schon öfter erzählt habe. Die Mesnerfamilie war auf dem Feld und über der Arbeit wurde das

Läuten um 15:00 Uhr vergessen. Ein Kind erinnert den Vater und sagt zu ihm: „Jetzt hent mer 's Läuta vergessa, 's wird's doch au ne-amert ghört hau.“

Ja, wenn das Läuten einmal ausbliebe, würden wir es bemerken? Morgens um 5:30 Uhr höre ich die große Glocke, um 11:00 Uhr die mittlere Glocke, die zum Gebet für den Frieden ruft, und um

15:00 Uhr dieselbe Glocke, die an die Todesstunde Jesu erinnert und dann je nach Jahreszeit um 18:00 Uhr, 19:00 Uhr oder um 20:00 Uhr wieder die große Glocke zum Abendläuten.

Fortsetzung folgt...

Bernhard Reusch, Pfarrer i.R.



## Themen im Kirchengemeinderat

Folgende Themen (von denen auch an anderer Stelle hier im Gemeinsam berichtet wird) wurden beraten und vorbereitet:

- Umgestaltung Außenanlage Gemeindehaus
- „Groß und klein feiert“
- Wahlen in der Landeskirche
- Neue Rutsche im Kindergarten

Die Beteiligung an der Stellenfinanzierung „Fachberatung Kindergarten“ wurde im Juli beschlossen. Die Fachberatung, in der Regel mit einer Sozialpädagogin besetzt, ist eine offiziell zuständige Stelle für alle Kindergärten im Kirchenbezirk, die verbindliche Rechtsauskünfte und Informationen erteilt, bei Konflikten im Kindergarten vor Ort berät, geeignete Experten ausfindig macht und netzwerkartig Kontakte zwischen allen Beteiligten herstellt.

Die Kirchenpflegerin Frau Welsch wurde für weitere acht Jahre in ihrem Amt wiedergewählt.

Über das Thema „Demographischer Wandel in der Kirchengemeinde“ haben wir uns in der Juni-Sitzung ausgetauscht.

Die Vorplanungen für 2014 sind bereits angelaufen:

Dazu gehören ein Konzert mit einem Adonia-Chor als Distriktveranstaltung, die Beteiligung am Konfi-camp vom Jugendwerk sowie ein mehrtägiges Gemeindefest mit Zelt beim Gemeindehaus.

W. Schmauder  
2. Vorsitzender



## Büchertisch

Für alle, die schon immer mal wissen wollten, wie das mit dem Büchertisch so geht.

Den Büchertisch mache ich ehrenamtlich im Auftrag von Frau Pfarrerin Bader und vom Kirchengemeinderat für unsere Gemeinde, für Sie alle. Regelmäßig schickt mir der Verlag "Kawohl" Kataloge über seine Neuerscheinungen und die anderer christlicher Verlage. Hier suche ich dann aus, was ich bestellen möchte und von dem ich denke, dass es Ihnen gefällt. Für Vorschläge und Wünsche bin immer dankbar. Größere Bestellungen, wie die Kalender zu Weihnachten gebe ich Frau Lorch mit der Bitte zum Faxen, kleinere oder, wenn es schnell gehen soll, gehen per Telefon oder Internet raus. Die Lieferung kommt meist innerhalb weniger Tage.

Nun kann ich anhand der Rechnung vergleichen, ob alles gekommen ist und die Sachen mit Preisen versehen. Die Rechnung bekommt Frau Welsch zum Bezahlen. Was nicht verkauft wurde und noch wie "neu" aussieht kann ich innerhalb eines halben Jahres zurücksenden. Dafür bekomme ich dann eine Gutschrift, die mit der nächsten Lieferung verrechnet wird. Die Einnahmen überweise ich Frau Welsch für die Gemeindekasse.

Wie alle Geschäfte räumen auch Verlage ihre Lager ein bis zweimal im Jahr und bieten Sonderangebote an, die oft sehr preisgünstig sind und teilweise

zu den fragten Dingen bei uns gehören. Hier kann ich dann günstig bestellen und die niedrigen Preise an Sie weiter geben. Das macht sich besonders bei den Faltkarten bemerkbar. Nachteil, diese Sachen kann ich nicht zurückschicken, werden sie nicht verkauft bleiben sie "Ladenhüter".

Vom Verlag bekomme ich 10-15 % Rabatt. Diese sind für die Kosten, wie zum Beispiel Rücksendekosten (um die möglichst klein zu halten, möchte ich natürlich viel verkaufen), Preisetiketten, usw. Durch das viele Aus- und Einpacken, das Angucken, in die Hand nehmen usw. sind manche Sachen leicht beschädigt und würden nicht mehr angenommen, gelten also als Verlust.

Wenn Sie nun bei mir kaufen und den Betrag etwas aufrunden habe ich selbst nichts davon, aber ich freue mich sehr darüber. Das hilft dem Büchertisch kein Minus zumachen und bis jetzt fast immer mit einem kleinen Plus abzuschließen. Das ist mir sehr wichtig, weil das Geld ja von der Gemeinde kommt.

Mit Ihrer Hilfe konnte der Büchertisch 2011 die Tombola vom Kindergarten Berg mit einer Sachspende füllen helfen, 2010 spendeten wir 2 x 20,00 € an Compassion. Ein Aufruf des Verlages zum Jubiläum. Er verdoppelte diesen Betrag zur Hilfe dort, wo es über Compassion dringend gebraucht wird. Zwischendurch kann der Büchertisch in der Gemeinde mit kleinen Dingen aushelfen.



Der Büchertisch macht zwar Arbeit aber mir viel Freunde und kann nur mit Ihrer aller Hilfe bestehen. Ihnen allen möchte ich danken und ganz besonders Frau Pfarrerin Bader die die Idee hatte, und mir freie Hand lässt, Frau Neumann die mich beim Ausschuchen und Verkaufen unterstützt, Frau Lorch fürs Faxen, Frau Welsch fürs

Zahlen, all denen, die mir so fleißig beim Kisten schleppen helfen und allen, die vorbeischaun und kaufen, kurz gesagt: Ihnen Allen ein herzliches Dankeschön.

Auf ein weiterhin gutes Miteinander freut sich Ihre Henriette Tauchert.

## Gemeinsam... *sich freuen und trauern*

### Getauft wurden

Leni-Marie Rapp  
Maxim Gekeler  
Amelie Brendle  
Nele Bez

### Kirchlich bestattet wurde

Manfred Schuster

*(Stand 12. August 2013)*

### IMPRESSUM:

**Herausgeber:**

Ev. Kirchengemeinde Kleinengstingen  
Tel. 07129 932821  
pfarramt@ev-kirche-kleinengstingen.de  
www.ev-kirche-kleinengstingen.de

**Möchten Sie "GEMEINSAM" unterstützen:**

Konto Nr. 390 177 008  
Volksbank Reutlingen  
BLZ 640 901 00

Konto Nr. 100 067 125  
KSK Reutlingen  
BLZ 640 500 00

**Verantwortlich i.S.d. Presserechts:**

Pfr. Roland Bader  
Feldwiesenweg 2  
72829 Engstingen

**Projektgruppe „Gemeinsam“:**

Gerhard Rominger  
Jörg Stooß  
Roland Bader  
Vera Vöhringer  
Jutta Spohn

**Kontakt:**

gemeinsam@ev-kirche-kleinengstingen.de

**Auflage:** 2.000 Exemplare

**Layout:**

saschahertel | Marketing-Services

**Verteilen:**

Viele nette und fleißige Menschen

- Elektroinstallationen
- Sat-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst



Kurze Straße 7 · 72829 Engstingen · Tel.: 0 71 29 / 77 33 · Fax: 74 45  
e-mail: elektro.eisele@t-online.de

Aktuelle Kurse unter:

[www.haid-reha.de](http://www.haid-reha.de)  
**H A I D**  **R E H A**

Praxisgemeinschaft für  
Physio-und Ergotherapie  
72829 Engstingen-Haid  
Tel.: 07129-932623

Ton-

Licht-

Bühnentechnik

**TTJB**  
Tontechnik Jochen Bader

Feldwiesenweg 2 - 72829 Engstingen  
Tel.: 07129 / 9276996  
Mail: info@ttjb.de  
[www.ttjb.de](http://www.ttjb.de)

**Rehmann**  
**ELEKTROTECHNIK**

**Schwefelstr. 22/ 2      Fon. 07129/ 930171**  
**72829 Engstingen      Fax. 07129/ 930172**

[www.rehmann-elektrotechnik.de](http://www.rehmann-elektrotechnik.de)  
[info@rehmann-elektrotechnik.de](mailto:info@rehmann-elektrotechnik.de)

**Installation, Kundendienst, EIB-  
Gebäudesystemtechnik, Antennen &  
Netzwerktechnik, Rollladensteuerung,  
Sprechanlagen, Groß- & Kleingeräte,  
Planung, Beratung & Verkauf**

Gemeinsam... danken wir unseren Sponsoren

Raiffeisenstr. 3 · 72829 Engstingen · 07129 930 589



**HAVANNA**  
No 5

Jeden Sonntag **Familientag** bis 19 Uhr  
Bowling inkl. Schuhe pro Std./Bahn nur **15,-€**  
Durchgehend warme Küche von 12 - 22 Uhr.

**Geburtstagsparty** im Havanna? Klar!  
Tolles Geburtstagsangebot  
für Kids bis 14 Jahre!

Noch mehr Angebote & Infos unter:  
**www.havanna5.de**

**JOSEF LEIPPERT**  **Schmiede Schlosserei**

Meidelstetter Straße 9 · 72829 Engstingen · Tel.: 07129 7221  
[www.schlosserei-leippert.de](http://www.schlosserei-leippert.de)

- Treppen
- Geländer
- Balkone
- Gartengeräte
- Landmaschinen
- Schlüsseldienst
- Tore
- Stahlbau
- Zäune

**LEBHERZ**  
**Transporte**  
**ENGSTINGEN**



Tel. +49 (0) 71 29-69 48 55    Jürgen LEBHERZ  
Fax +49 (0) 71 29-93 03 95    Lerchenstr. 17  
Mobil +49 (0) 171-9 90 23 81    D-72829 Engstingen  
lebherztransporte@t-online.de  
[www.lebherz-transporte.de](http://www.lebherz-transporte.de)

**Gasthaus Lichtenstein**

FAMILIE GLÜCK  
BERNLOCHER STR. 37  
72829 ENGSTINGEN  
07129/3566



**Munz** Service Center  
Engstingen GmbH

**Esso** **ESSO Station**  
**KFZ-Meisterbetrieb**



- Reparaturen
- Elektrik
- Bremsentechnik
- Inspektion • Klimageservice
- HU/AU • Reifendienst

**ASP**  
AUTO SERVICE PARTNER  
SICHER UNTERWEGS

Trochtelfinger Str. 38 · 72829 Engstingen  
**Tel. 07129/936 242 0**

# Gemeinsam... danken wir unseren Sponsoren



**Schreinerei**  
**Klaus Vöhlinger**

für **Möbel und Raum**

72829 Engstingen  
Schillerstraße 14  
Tel: 07129/3542

Ihr Partner für alle Bauaufgaben

- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Denkmalschutz

- Massivbau
- Holzbau
- mit natürlichen Baustoffen
- mit alternativen Energien
- Erstellung von Energieausweisen



**Uwe Seiferth**  
Freier Architekt

Haydnstrasse 6 72829 Engstingen  
Tel. 07129/3831 Fax 07129/932390  
e-mail: [info@architekt-seiferth.de](mailto:info@architekt-seiferth.de)  
Internet: [www.architekt-seiferth.de](http://www.architekt-seiferth.de)



## Steuerberatung Unternehmensberatung Buchhaltung

Kontinuität, langjährige Erfahrung, sowie innovative und dynamische Ideen werden bei uns miteinander verbunden, um für Sie das Optimum zu erzielen.

Feldwiesenweg 26  
72829 Engstingen  
Telefon: 07129 / 93 700  
[info@steuerkanzlei-stolz.de](mailto:info@steuerkanzlei-stolz.de)  
[www.steuerkanzlei-stolz.de](http://www.steuerkanzlei-stolz.de)



- Einlagen nach Maß • Schuhzurichtungen
- Kompressions-Strümpfe • Schuhreparatur
- Fußpflege • Reflexzonenmassage nur in Engstingen

### Jurtin medical System Einlagen

Die Kunst aufrecht zu gehen

Lernen sie bei uns die einzigartigen Möglichkeiten und Erfolge der Jurtin medical Systemeinlagen kennen !

• Wolfgang •  
**Stanecker**  
Orthopädie-Schuhtechnik • Schuhreparatur

Herzogin-Amelie-Str.19 72829 Engstingen

Tel.: 07129-932973

Gartenstr. 31

72764 Reutlingen

Tel.: 07121-334800

orthopaedie-stanecker@t-online.de

Ihr Partner für  
hochwertige  
Malerarbeiten



**Bernd Kuß**

Malerbetriebe GmbH & Co KG

[www.bernd-kuss.de](http://www.bernd-kuss.de)

Schwefelstraße 31  
72829 Engstingen  
+49 7129 148508

**Schmauder**  
Veranstaltungstechnik

[info@s-veranstaltungstechnik.de](mailto:info@s-veranstaltungstechnik.de)

[s-veranstaltungstechnik.de](http://s-veranstaltungstechnik.de)

**.sascha:ertel**

Marketing-Services

Beratung ■ Konzeption ■ Realisation

Lösungen für kleine und  
mittelständische Unternehmen:

- **Corporate Design**  
Logo, Firmen-Erscheinungsbild,  
Geschäftsausstattung...
- **Print Marketing**  
Prospekte, Flyer, Plakate...
- **Neue Medien**  
Webdesign, Video, CD/DVD...
- **Direkt Marketing**  
Mailings, Newsletter, Anzeigen...

Tel. 07129 | 932561

[www.saschahertel.de](http://www.saschahertel.de)

# Gemeinsam... danken wir unseren Sponsoren

Wir backen



für Sie ...



... nach alter Tradition  
im Steinbackofen ... und mit Albkorn-Mehl  
aus kontrolliertem Anbau



onser Alb - onser Korn  
*mei Brot!*

Bäckerei - Konditorei Marquardt  
Unterhausen · Friedrich-List-Str. 51 · Tel. 07129-2985  
Engstingen · Keltenstr. 6 (Backstube) · Tel. 07129-936009  
Engstingen · Trochtelfingerstr. 3 · Tel. 07129-930849  
Sonnenbühl-Undingen · Schießgasse 2 · Tel. 07128-2341

*Kompetenz in Holz*



*Zimmerei  
Holzrahmenbau  
Dachsanierung  
Energetische Sanierung  
Innenausbau  
Gewerbebauten  
Dachfenster  
Kranarbeiten*

Inh. Benedikt Wagner  
Eugen-Bolz-Str. 5

Telefon 07129/35 15  
Telefax 07129/79 94  
info@schenkholzbau.de  
www.schenkholzbau.de

## HUMMEL



### Meisterbetrieb für...

Besuchen Sie unsere  
Ausstellung im Gewerbepark!



- Wintergärten
- Toranlagen
- Insekten-schutzgitter
- Reparatur-service
- Sonnenschutz
- Rollladen
- Fenster
- Türen
- Haustüren

72829 Engstingen ● Eberhard-Finckh-Straße 40

Tel.: 0 71 29/92 86 0-0

Fax: 0 71 29/92 86 0-70

www.hummel-engstingen.de  
info@hummel-engstingen.de

Gemeinsam... danken wir unseren Sponsoren



**Ihr Getränke-  
fachmarkt in  
Engstingen und  
Lichtenstein**



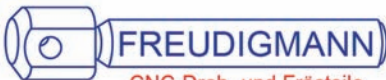
**Erfrischende Aussichten bei  
Ihrem Getränkepartner vor Ort...**

Fachmarkt, Fachgroßhandel und Festservice -  
alles aus einer Hand. Bei uns gibt's immer was Neues!  
Aktuelle Angebote mit einzigartiger Frische, schöne  
Geschenkpakungen, Garniturenverleih, Zeltverleih  
und erstklassigen Service.



**Engstingen**  
www.lutz-getraenke.de  
Telefon 0 71 29/34 36

**Lutz  
Getränke**



**CNC-Dreh- und Frästeile**

Auf CNC-Maschinen produzieren wir  
einbaufertige Dreh- & Frästeile  
(Ø 2–80 mm) aus allen zerspanbaren  
Werkstoffen.

*Wir bilden aus zum  
Zerspanungsmechaniker.*

[www.freudigmann-drehteile.de](http://www.freudigmann-drehteile.de)

**ALB  
APOTHEKE**  
*Engstingen*

...der Gesundheit zuliebe



Marlis Eiss  
Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie

Diabetes- und Ernährungsberatung  
Homöopathie, Inkontinenz



Langestr.1,  
**72829 Engstingen**  
Tel.: 07129/939111  
Fax.: 07129/939150  
info@alb-apotheke-engstingen.de  
zertifiziert nach Din EN ISO 9001

Mit freundlicher Unterstützung  
der Kreissparkasse Reutlingen



Gemeinsam... *lachen*



**"WIR HABEN HIER KEINE BLEIBENDE STADT,  
SONDERN DIE ZUKÜNFTIGE SUCHEN WIR."**

DIE BIBEL: HEBRÄER 13 VERS 14

©2013 ERF.de

An einem Sonntag arbeitet der Bauer und holt sein letztes Heu ein. Der Pfarrer kommt des Weges, ermahnt ihn vorsichtig: "Wissen Sie nicht, dass der Herr die Welt in sechs Tagen erschaffen hat und am siebten Tag ruhte?"

"Das weiß ich", erwiderte der Bauer, missmutig die Regenwolken im Westen musternd.

"Aber der Herr war fertig, ich bin es nicht!"

***Mit freundlicher Unterstützung***

**Volksbank Reutlingen** 

*Gemeinsam erfolgreich*